

Symposium zum Thema Altern

Experten referieren im Domicilium

Weyarn – Jeder will es werden, keiner will es sein – alt. Was heißt das aber: alt werden? Und wie verändert sich der Mensch dabei seelisch, geistig und körperlich? Diesen Fragen geht das Benefiz-Symposium mit dem Titel „In Würde leben und sterben – Veränderungen des Selbstbildes“ am Samstag, 13. Juli, im Domicilium in Weyarn nach.

Martina Kern, ehemalige Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, und Professor Rolf Verres, Facharzt für psychotherapeutische Medizin,

referieren zum Thema. Am Nachmittag haben die Gäste die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen das Gehörte zu vertiefen und sich miteinander auszutauschen. Ein Podiumsgespräch rundet die Veranstaltung ab.

Das Symposium dauert von 9 bis 17 Uhr und richtet sich an alle, die sich beruflich oder persönlich für das Altern interessieren. Der Reinerlös kommt der Hospiz-Gemeinschaft Domicilium zugute. Anmeldungen sind auf www.meditationshaus-domicilium.de möglich.

Missbacher Werkstatt
3. Juli 2019